

Fort- und Weiterbildung

Junge Dermatologen – heute für morgen

Sie treten immer öfter in Erscheinung, sind aus Nachwuchsveranstaltungen für junge Mediziner nicht mehr wegzudenken und haben sich für ihre Arbeit modernste Kommunikation zu eigen gemacht: Die jungen Dermatologen (AG JuDerm) fallen auf, sprechen an und bilden fort.

Wie alles begann

Was vor sieben Jahren als neue AG innerhalb des Berufsverbands Deutscher Dermatologen (BVDD) begann, ist heute als «JuDerm» in Fachkreisen bekannt und bei jungen Medizinerinnen zur Top-Anlaufstelle bei Fragen zur dermatologischen Aus- und Weiterbildung geworden. Sechs niedergelassene Dermatologinnen hatten sich zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammgefunden, um das Thema der zukünftigen dermatologischen Versorgung vor dem Hintergrund des Nachwuchsmangels und der Feminisierung in der Medizin in Angriff zu nehmen. Mittlerweile ist die AG auf 10 Hauptmitglieder angewachsen, und es ist das umfangreiche und informative Web-Portal www.juderm.de entstanden. Mehrere Kampagnen zu spezifischen Nachwuchsthemen wurden auf den Weg gebracht, es gibt eine Facebook-Seite und einen Youtube-Kanal auf dem selbstproduzierte Videos zu aktuellen Themen veröffentlicht werden.

Zu den neusten Angeboten zählen seit 2016 die sehr gut besuchte Workshopreihe unter der Überschrift «Fit für die Praxis» und seit 2018 ein ständig erweiterter Niederlassungsguide.

Doch warum das alles?

Die Dermatologie, die abwechslungsreich konservatives und chirurgisches Arbeiten kombiniert, interdisziplinär, dynamisch und innovativ auftritt, soll auch in Zukunft nicht nur in Ballungszentren, sondern auch in der Fläche und in den ländlichen Gebieten repräsentiert werden. Nimmt man das Thema «demografische Wucht» noch hinzu – Versorgungsforscher prognostizieren, dass die Zahl altersbedingter Hauterkrankungen innerhalb der nächsten zehn Jahre um etwa 30% zunehmen wird – so wird klar, warum dermatologischer Nachwuchs so dringend gebraucht wird.

JuDerm – modern und unkonventionell

Interessant ist hierbei, dass nicht nur der Name der AG das Wort «jung» enthält, sondern dass auch die Arbeitsweise des zehnköp-

figen Teams um die AG-Leitung modern und unkonventionell funktioniert. Der Kern der AG besteht aus fünf Männern und Frauen, die ihr unterschiedliches Know-how als Dermatologen, Medienexperten, Designer und Organisatoren im Kulturbereich einbringen. Gearbeitet wird von verschiedenen Standorten aus (Berlin, Kiel, Bad Segeberg, Prignitz) und mithilfe moderner Kommunikation. Unterstützt und ergänzt wird das Quintett bundesweit von fünf weiteren niedergelassenen Dermatologinnen. Telefonkonferenzen, Tagungen, digitale Geschäftsstelle, E-Mail, Facebook und Whatsapp – also ein ganzes digital-kollaboratives Arsenal – ermöglichen es der AG, stets flexibel und aktuell Themen und Fragestellungen junger Dermatologen aufzugreifen.

Mit dieser Herangehensweise also leistet die AG seit nunmehr sieben Jahren aktiv Unterstützung auf dem Weg zum Facharzt und vor allem auch in die eigene Niederlassung. Denn eines ist klar: Wer heute Dermatologe wird, entscheidet sich für ein hochattraktives und innovatives Fach mit sympathischen und aufgeschlossenen Kollegen. Die Wahl des Fachs hängt aber häufig von einem ganz persönlichen Schlüsselerlebnis im Studium ab und steht meist nicht von vornherein fest. Diese Liebe auf den zweiten Blick gilt es für die Dermatologie zu wecken.

Auf dem Weg zum Dermatologen möchten die JuDerm Hilfestellung geben. Und das tun wir mit viel Herz, Engagement und Know-how.



© T. Bandholz

«Wer heute Dermatologe wird, entscheidet sich für ein hochattraktives und innovatives Fach mit sympathischen und aufgeschlossenen Kollegen.»

Zur Autorin

Dr. Thyra Bandholz ist seit 2009 niedergelassene Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten in Kiel. Neben dem Praxisalltag und ihrem Engagement im Berufsverband der Deutschen Dermatologen setzt sie sich auch für den dermatologischen Nachwuchs ein. Seit der Gründung leitet Dr. Bandholz die JuDerm AG.



Kontaktadresse: JuDerm, Robert-Koch-Platz 7, 10115 Berlin, Deutschland, www.juderm.de